

Öffentliche Bibliothek der Universität Basel

Findbuch
zum Nachlass
Carmen Kahn-Wallerstein (1903-1988)
(Signatur: NL 115)

Gescannt im Mai 2009

Spätere Korrekturen oder Zusätze werden nicht mehr in diesem Findbuch nachgetragen,
sondern im OPAC [Handschriften und Nachlässe](#).

Inhaltsverzeichnis

- A. Elisabeth Förster-Nietzsche (1846-1935)
- B. Paul Lanzky (1852-1935)
- C.
 - I. Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (1775-1814)
 - II. Pauline Schelling geb. Gotter
 - III. Diverse Briefe in masch. schr. Kopie
 - IV. Marianne von Willemer (1784-1860)
 - V. Einzelne Dokumente
 - VI. Faszikel xerographischer Briefe aus der Goethezeit
 - VII. Photographien, Bilder, Kopien, Drucksachen
- D. Briefe

Depositum: Carmen Kahn-Wallerstein

Weitere Teile des Nachlasses befinden sich in

- Andris Bibliographia Judaica, Frankfurt

- jüdisches Museum, Frankfurt.

s. Nachlassakten.

Depositum Carmen Kahn-Wallerstein

A. Elisabeth Förster-Nietzsche (1846-1935)

- 1-48. 48 Briefe von Elisabeth Förster-Nietzsche an Carmen Kahn-Wallerstein, Weimar 1930 Juni 28 - 1935 Apr.8 (diktiert, Grüsse und Unterschrift autograph).
49. Danksagung nach dem Tod E. Förster-Nietzsches, Weimar 1935 Nov.13 (gedruckt, mit Umschlag).
50. Bericht über die 10. ordentliche Mitgliederversammlung der Gesellschaft der Freunde des Nietzsche-Archivs am 14. Dez. 1935. Weimar 1936 (Druck).
51. Elisabeth Förster-Nietzsche als Mädchen (gerahmte Photographie, mit photogr. Unterschrift "Elisabeth Nietzsche"; im Rahmen ein Efeublatt).
52. Elisabeth Förster-Nietzsche im 80. Lebensjahr, im Lehnstuhl sitzend (phot. L. Held, Weimar).
53. Elisabeth Förster-Nietzsche auf dem Totenbett (phot. L. Held, Weimar).
54. Elisabeth Förster-Nietzsche auf dem Totenbett, Portrait (phot. L. Held, Weimar; beiliegend das Negativ).
55. Elisabeth Förster-Nietzsche auf dem Totenbett, die Hände (phot. L. Held, Weimar; beiliegend das Negativ und ein neuerer Abzug).
56. Album mit Photographien aus Weimar, Röcken (Nietzsches Geburtsort) und Frankfurt (Goethe). Beiliegend drei lose Photographien vom Begräbnis Elisabeth Förster-Nietzsches.

B. Paul Lanzky (1852-1935)

- 1-23. 23 Briefe von Paul Lanzky an Carmen Kahn-Wallerstein (Nr.2 an ihre Mutter), Lugano 1933 Juni 6 - 1935 Apr.21.
24. Aufzeichnung Paul Lanzkys über Nietzsche (Antwort auf den Fragebogen Deubels, transkribiert in Nr.25 als Beilage 2) 1 Bogen 8'.
25. Carmen Kahn-Wallerstein, Aufzeichnungen von mit Paul Lanzky in der Zeit vom 1. bis 15. Juni 1933 in Lugano geführten Gesprächen, mit 4 Beilagen (Typoskript, Durchschlag; 36, 1, 2, 6, 2 Bl.)

*62, 781 (sämtliche Stücke photographisches Material oder Maschinenschrift)

C. I. Friedrich Wilhelm Joseph Schelling (1775-1814).

1. 21 Briefe an seine Schwiegermutter Luise Gotter, datiert aus den Jahren 1812-1816, bezeichnet mit den Nummern 1, 3-7, 12-19, 21-22, 24-25 und ohne Nummer (3 Stück).

2. 6 Briefe an den Bruder Karl Schelling, datiert

a-f

Erlangen, 16.März 1821

" , 11.März 1824

" , 27.September 1824

" , 14.Oktober 1824

" , 21.Dezember 1824

" , 5.Februar 1825

3. 6 Briefe an die Tochter Julie aus den Jahren 1835-1838, der letzte mit a-f Zusatz der Adressatin.

4. 1 Brief an Anonymus, datiert 25.April (19.Juni ?) 1812.

II. Pauline Schelling geb.Gotter.

1. 1 Brief an Julie Eichhorn.

2. 3 Briefe an Beate Schelling, datiert

a-c

München, 16.Dezember 1818

s.l. , 1851 (?)

Berlin , 20.Dezember 1853

3. 9 Briefe an Frau von Schmerfeld aus den Jahren 1806-1819 in Abschrift, bezeichnet mit den Nummern I-IV, VI, VIII, IX-XI; total 24 Blätter.

4. Verse für ihren ältesten Sohn Paul.

III. Diverse Briefe in masch. schr. Kopie.

1. Julie Schelling an Pauline Schelling, datiert

a-e

Gotha, 12.September 1838

" , 17.September 1838 (Fragment)

" , 21.September 1838

" , 1.Oktober 1838

s.l., 8.Oktober 1838

2. Pauline Schelling an Frau Buddeus, datiert

a-f

München, 4.November 1838

s.l. , 11.November 1838 (Fragment)

München, 23.November 1838 (Fragment)

" , 4.Dezember 1838

" , 28.Dezember 1838

" , 11.Januar 1839

3. Pauline Schelling an Julie Eichhorn geb.Schelling, datiert

a-c

Carlsbad, 3.September 1843

Pforta, 3.Oktober 1844

" , 11.November 1844

IV. Marianne von Willemer (1784-1860).

1. 2 Briefe an Ottilie Goethe, datiert
a-b s.l., 20. März 1833
Görbersmühle, 29. September 1832 (Fragment)
2. 4 Briefe an die Stiefenkel, datiert
a-d Görbermühle, 3. Juni 1833
" , 3. Juni 1834
Frankfurt, 22. April 1856
" , 28. Oktober 1860
3. 6 Gedichte aus den Jahren 1826, 1829, 1832, 1841, 1857 und undatiert.
a-f

V. Einzelne Dokumente.

1. Kondolenzbrief Friedrich Wilhelms (König v. Preussen) an Pauline Schelling.
2. Bittgesuch Gotters an Dalberg, datiert Gotha, 13. April 1793.
3. Die Sterbeeinträge von Schellings Vater und von Caroline Schelling im Totenbuch in Maulbronn.
4. Obelisk an der Kirchenwand in Maulbronn mit der Inschrift zu Ehren von Caroline Schelling.
5. Detail aus dem Grabmal Friedrich Wilhelm Joseph Schellings in Bad Ragaz.

*71 S 159 VI. Ein Fascikel xerographische Briefe aus der Goethezeit (ungeordnet).

89,7 H. VII. Photographien, Bilder, Kopien, Drucksachen